

ANLEITUNG FUNDAMENT – AUFBAU

FUNDAMENTVORBEREITUNG:

Ein gut gearbeitetes Fundament schafft eine ebene Unterlage, auf der das Gewächshaus fest verankert werden muss.

Man unterscheidet drei gebräuchliche Fundamente:

STREIFENFUNDAMENT AUS BETON

Bei dieser Art der Fundamentierung heben Sie, je nach Größe des Modells, einen Graben aus, den sie später mit Magerbeton ausfüllen. Hierbei ist es wichtig, dass das Fundament, um frostsicher zu sein, 60 bis 80 cm tief eingelassen werden muss.

Das Streifenfundament bietet eine absolut ebene Montagefläche, auf die das Gewächshaus in Verbindung mit der Gewächshausunterkonstruktion mittig angeschraubt werden kann. Ein leichtes Gefälle ermöglicht den regelten Ablauf des Regenwassers.

Erst wenn das Streifenfundament komplett ausgehärtet ist, setzen Sie das Stahlblechfundament, wie später beschrieben, oder eine optionale Lattenkonstruktion auf den Sockel und verschrauben sie miteinander.

FUNDAMENTSOCKEL AUS BETONSTEIN, BEHANDELTEM HOLZ ODER KUNSTSTOFFPFOSTEN.

Die Fundamentierung mit Fertigbaubohlen, wie z.B. dem Betonstein, der senkrecht in die Erde gelassen wird, weist eine ähnliche Funktionsweise wie das Streifenfundament auf.

Heben Sie einen frostsicheren Graben aus und füllen Sie in diesen ein Sandbett, in das die Steine senkrecht eingelassen werden.

Richten Sie die Steine entsprechend der Größenvorgaben aus und füllen Erde um die Steine wieder so auf, dass die Steine senkrecht stehen und seitlich fixiert sind. Verdichten Sie die Erde um den Sockel, damit dieser nicht wegsacken kann.

Anstelle von Betonsteinen können Sie auch behandeltes, imprägniertes Holz oder Kunststoffpfosten verwenden.

Bei dieser Art der Fundamentierung sind Setzungen langfristig nicht ganz auszuschließen!



PUNKTFUNDAMENT

Das Punktfundament funktioniert ähnlich wie die beiden anderen Fundamente. Es setzt allerdings voraus, dass Sie sich für ein Stahlblechfundament als Zubehör entschieden haben.

Bitte montieren Sie zu diesem Zwecke das Stahlblechfundament gemäß der Anleitung. Markieren Sie die Punkte, an denen Sie die Fundamentbeine einlassen wollen. Danach heben Sie frostfreie ca. 30 bis 40 cm breite und 60 - 80 cm tiefe Löcher an den Stellen aus, in die Sie später Schotter, Sand und Magerbeton gießen, um die Fundamentbeine einzulassen.

Bitte achten Sie sehr darauf, dass das Stahlblechfundament absolut rechtwinklig steht, da ein späteres Ausrichten, nach der Aushärtung des Betons, unmöglich ist.

Auch bei dieser Art der Fundamentierung sind Setzungen langfristig (je nach Beschaffenheit des Bodens) nicht ganz auszuschließen.

Gewächshäuser müssen mit dem jeweils erstellten Fundament fest verbunden werden. Die einfachste und schnellste Möglichkeit ist die Verwendung des Stahlblechfundamentes.

Die andere Variante ist das Erstellen einer Lattenkonstruktion. Hierzu fertigen Sie anhand der Maßangabe aus der jeweiligen Montageanleitung eine Lattenkonstruktion an, die aus wetterfestem, imprägniertem Holz besteht und mind. 18 mm stark und max. 32 mm breit ist. Diese Lattenkonstruktion ist notwendig, damit die Schiebetür gleitfähig bleibt.

Die Lattenkonstruktion setzen Sie auf das erstellte Fundament und verschrauben den Gewächshausrahmen und die Lattenkonstruktion mit dem Fundament.

Ein Aufbauvideo finden Sie unter:

<https://www.vitavia.de/fundamentaufbau>